

MATTHIEU MAZUÉ

Donnerstag,
10. September 2020

Türöffnung: 18 Uhr
Beginn: 18.30 Uhr

HINWEISE

Eintritt CHF 30.–
(ermässigt: CHF 20.–)

Reservation: Telefon 031 337 21 11/
www.az-viktoria.ch/leben/kultur
oder www.kulturticket.ch

Alterszentrum Viktoria AG
Schänzlistrasse 63
3000 Bern 22

CHAPLINS STUMMFILME MIT LIVE-VERTONUNG

Matthieu Mazué, Klavier

Charlie Chaplins Stummfilme «The Tramp» (1915) und «The Vagabond» (1916) werden vom preisgekrönten Jazzpianisten Matthieu Mazué als einmalige Live-Improvisation musikalisch gestaltet.

Chaplins Figuren sind Abbild einer vergangenen Zeit, zeigen aber als Sympathieträger einen berührend zeitlosen Charakter zwischen Humor und Tragödie. In «The Tramp» von 1915 erlebte die Figur des Vagabunden als liebevoller und mutiger Gentleman mit grotesker Figur ihren Durchbruch. Stock, Zweifingerschnurrbart, kleine Melone und übergrosse Hose und Schuhe gelten als Markenzeichen der in mehreren Filmen weiterentwickelten Figur. Der kleine Vagabund lässt sich auf einer Farm anheuern, auf welcher ihm Kriminelle wie auch die Liebe begegnen. In «The Vagabond» von 1916 ist Chaplin in der Figur eines Geige spielenden Strassenmusikanten zur erleben, welcher sich in

ein Zigeunermädchen verliebt. Gegen den Willen der Eltern fliehen die beiden und erleben auf der Strasse einige Abenteuer, doch das Glück scheint nur von kurzer Dauer zu sein.

Der französische Pianist Matthieu Mazué ist geprägt von der Musik des 20. Jh., insbesondere durch den Jazz. Er studierte u. a. in Strasbourg bei Eric Watson und ist seit 2018 Student von Django Bates an der Hochschule der Künste Bern (HKB Jazz). 2019 wurde er ausgewählt, an der «School for Improv» in New York City unter der Leitung von Ralph Alessi teilzunehmen und konnte dort von Pianisten und Pianistinnen wie Gerald Cleaver, Tony Malaby und Kris Davis lernen. Seit 2015 spielt er in Frankreich Konzerte, u. a. an der Jazzdor Strasbourg, le Sunset de Paris, Un Doua de Jazz, Jazz in Colmar, Jazz en ville à Vannes und monatlich im «Les Savons d'Hélène» in Strasbourg.

10. SEPTEMBER ZEITLOSE FIGUREN

